

**Press release****Akademie der Wissenschaften in Hamburg****Catherine Andresen**

01/30/2018

<http://idw-online.de/en/news688359>Personnel announcements, Science policy  
interdisciplinary  
transregional, national**AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN  
IN HAMBURG****Edwin J. Kreuzer als Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg wiedergewählt****Am 1. Juli 2018 tritt der Technikwissenschaftler Prof. Dr.-Ing. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer seine zweite Amtszeit als Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg an. Die Mitgliederversammlung der Akademie hatte ihn am 26. Januar wiedergewählt. [www.awhamburg.de](http://www.awhamburg.de)**

Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer ist seit 2013 Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg. Bis 2012 hatte der Maschinenbauingenieur das Institut für Mechanik und Meerestechnik der Technischen Universität Hamburg-Harburg geleitet. Von 1993 bis 1995 war er Vizepräsident und von 2005 bis 2011 Präsident der Technischen Universität Hamburg-Harburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen vor allem auf dem Gebiet der Fluid-Struktur Wechselwirkungen, der nichtlinearen Dynamik und der Dynamik von Mehrkörpersystemen. Verschiedene Gastprofessuren führten ihn mehrfach in die USA, nach Brasilien und China. 2004 erhielt er die Ehrenprofessur an der Nanjing University of Science and Technology in China. Professor Kreuzer ist Mitglied in zahlreichen Fachgesellschaften und Akademien, unter anderem in der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften – acatech. Außerdem ist er seit dem 1. September 2015 Vizepräsident der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften. Edwin Kreuzer gehört der Akademie der Wissenschaften in Hamburg seit der Gründung 2005 an, war Mitglied des Vorstands von 2006–2008 und ist es wieder seit 2012. Seine erste fünfjährige Amtszeit als Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg endet am 30. Juni 2018. Nach seiner Wiederwahl am 26. Januar 2018 wird er am 1. Juli seine zweite Amtszeit beginnen.

Der Kern der Akademie sind die interdisziplinär arbeitenden Arbeitsgruppen mit herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum. Diese befassen sich mit gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen (z. B. Energieversorgung, Infektionsforschung, Klimawandel, Netzwerkforschung).

In der ersten Amtszeit von Prof. Kreuzer gelang der Akademie die Einwerbung umfangreicher Mittel aus dem Bund-Länder-finanzierten Akademienprogramm für drei weitere Langzeitvorhaben. Die Akademie hat nun vier Langzeitvorhaben mit einem Drittmittelvolumen von jährlich ca. 1,8 Mio. Euro.

Die Akademie verleiht alle zwei Jahre den „Hamburger Wissenschaftspreis“ der Hamburgischen Stiftung für Wissenschaften, Entwicklung und Kultur Helmut und Hannelore Greve, der mit 100.000 Euro der höchstdotierte Preis einer Wissenschaftsakademie in Deutschland ist.

Darüber hinaus engagiert sich die Akademie mit ihren zahlreichen öffentlichen Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Symposien, das Thema Wissenschaft weiter in die Öffentlichkeit zu bringen.

„Wir haben seit der Gründung unserer Akademie vor knapp 13 Jahren wissenschaftlich und als Mittler zwischen Wissenschaft und Gesellschaft in Hamburg und Norddeutschland schon viel erreicht. Meine Bemühungen in den nächsten Jahren gelten der Einrichtung eines Wissenschaftskollegs und die Unterbringung der Akademie in einem eigenen Gebäude“, so Edwin Kreuzer, Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg.

Weitere wichtige Ziele in der zweiten Amtszeit von Akademie-Präsident Kreuzer sind neben der Nachwuchsförderung und der Einbindung exzellenter Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in die Arbeit der

Akademie, die stärkere Vernetzung mit den angrenzenden Bundesländern Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern und die Stärkung internationaler Kontakte, vor allem zu den Landesakademien der Staaten des Ostseeraums sowie die Zusammenarbeit der Akademie und ihrer interdisziplinär arbeitenden Arbeitsgruppen mit nationalen und internationalen Akademien.

Pressekontakt:

Catherine Andresen

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49/40/42 94 86 69 – 24

presse@awhamburg.de

Ein Porträtfoto von Professor Kreuzer steht zum Download zur Verfügung unter

<http://www.awhamburg.de/presse/aktuelle-pressemitteilungen.html>

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausstattung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.